

# TAGBLATT

25. Februar 2017, 05:37 Uhr

## Valida baut Alternative zum Heim



Fröhliche Gesichter beim Spatenstich für den Neubau der Valida. (Bild: Bild: Ralph Ribi)

**Die Valida baut für Menschen mit einer Behinderung Wohnraum. Das selbständige Wohnen im Feldliquartier gibt ihnen eine grosse Portion Selbstvertrauen.**

CLAUDIA SCHMID

**[STADTREDAKTION@TAGBLATT.CH](mailto:STADTREDAKTION@TAGBLATT.CH)**

Am Freitag hat die Valida zum Spatenstich an die Rosenfeldstrasse 14 eingeladen. Dort entstehen neue 4?-Zimmer Wohnungen, die sowohl für Menschen mit einer Behinderung als auch für Familien oder Paare attraktiven Wohnraum bieten. «Spätestens seit der UNO-Behindertenrechtskonvention ist es bestätigt: Menschen mit einer Behinderung können selber bestimmen, wo und mit wem sie wohnen möchten», erklärte Astrid Haller, Vorstandsmitglied der Valida und Präsidentin der Baukommission. Während die Nachfrage nach klassischen Heimplätzen rückläufig sei, steige die Nachfrage nach einem individuellen Unterstützungsangebot in den eigenen vier Wänden.

Die Valida betreut und unterstützt Menschen mit einer Behinderung seit 90 Jahren. Seit den 1980er-Jahren nutzte sie dafür vor allem ihr Wohnheim an der Zwysigstrasse 28, wo sie betreute Wohnplätze zur Verfügung stellt. In den Wohnungen an der Rosenfeldstrasse wurden zusätzlich Menschen mit geringem Unterstützungsbedarf begleitet. In den letzten zwei Jahren erweiterte die

Valida ihr individuelles Betreuungsangebot. Im Zentrum steht die Betreuungs- und Unterstützungsdienstleistung.

Heute kann sich ein Mensch mit Unterstützungsbedarf in der Valida je nach seinen Fähigkeiten für eine pauschale Betreuung rund um die Uhr im Wohnhaus oder eine individuell vereinbarten Unterstützung in einer Wohnung im Quartier entscheiden, so wie es die UNO-Behindertenrechtskonvention vorsieht. Laut Valida-Direktor Beda Meier verfügt das soziale Unternehmen im Feldliquartier über ein Dutzend Wohnungen. Nach dem Leitsatz «So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig» begleite sie deren Bewohnerinnen und Bewohner.

### **Das Wohnen selber bestimmen**

Dort, wo nun eine Baugrube zu sehen ist, stand eine Liegenschaft aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert, die bereits von Menschen mit einer Behinderung bewohnt wurde. Diese sind jetzt in andere Wohnungen im Quartier umgezogen, damit das in die Jahre gekommene Haus durch einen Neubau ersetzt werden kann. Laut dem ausführenden Architekturbüro Niggli und Zbinden fügt er sich in die bestehende Struktur des historischen Strassenzugs ein. Dank der aussenliegenden Treppe und Liftanlage entstehen im Haus an der Rosenfeldstrasse 14 neue 4?-Zimmer-Wohnungen mit eigenen Balkonen. Der Neubau ist im Mai 2018 bezugsbereit, wie Bauleiter Thomas Eberle von der Trunz & Wirth AG bekanntgab.

Die Valida vermietet die Wohnungen auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt. Das Interesse von Menschen mit einer Behinderung sei gross, doch auch von Paaren und Familien seien Anfragen eingegangen, sagte Meier. «Das gemischte Wohnen hat sich sehr bewährt. Unseren betreuten Frauen und Männern bietet es die Möglichkeit, in einer ganz normalen Welt zu leben.»

Pascal Haller und Andreas Brändle sind zwei der künftigen Bewohner. Beim Spatenstich erklärten sie, was für sie das selbständige Wohnen bedeutet. «Im Heim konnte ich nicht selber kochen, waschen und einkaufen. In der Wohngruppe habe ich das alles gelernt. Wir haben ein eigenes Wohnzimmer allein für uns, und das macht Spass», sagte Haller. «Dass ich alles im Haushalt selber machen kann, hat mich einen grossen Schritt weitergebracht», doppelte Andreas Brändle nach.

[www.valida-sg.ch](http://www.valida-sg.ch)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadt/Valida-baut-Alternative-zum-Heim;art186,4913609>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFT SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE  
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST  
NICHT GESTATTET.